

Schulinterner Lehrplan Otto-Pankok-Schule – Sekundarstufe I (G9 – für die Klasse 8)

Erdkunde

(Fassung vom September 2023)

Bei der vorliegenden Fassung des schulinternen Lehrplans handelt es sich um eine Bearbeitungsversion beruhend auf den Vorgaben und Beispiellehrplänen der Bezirksregierung. Der Lehrplan wird fortlaufend überprüft und überarbeitet.

Anmerkungen:

Möglichkeiten zur Binnendifferenzierung:
Das Schulbuch Terra 3 bietet in jedem Kapitel vielfältige Aufgabenstellungen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades. Diese sind mithilfe von Kreissymbolen auf jeder Seite kenntlich gemacht

Unterrichtsvorhaben der Jahrgangsstufe 8 in der Übersicht

1. Unterrichtsvorhaben	Eine Welt – ungleiche Welt?!	ca. 10 UE
2. Unterrichtsvorhaben	Disparitäten in Europa	ca. 12 UE
3. Unterrichtsvorhaben	Immer mehr Menschen	ca. 12 UE
4. Unterrichtsvorhaben	Herausforderung Klimawandel	ca. 8 UE
5. Unterrichtsvorhaben	Migration – auf der Suche nach Zukunft	ca. 12 UE
		54 UE

Überblick der verwendeten Abkürzungen:

MKR: Medienkompetenzrahmen

SP: Vertieftes Arbeiten mit Aspekten des sprachsensiblen Unterrichts

VB: Verbraucherbildung

Thema	Kompetenzerwartungen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Bezug Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung und weitere Hinweise
1 Eine Welt – ungleiche Welt?!		
<p>Inhaltsfelder: IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten), IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungsindikatoren in den Bereichen Bildung, Demographie, Ernährung, Gesundheit, Infrastruktur, Wirtschaft; Human Development Index (HDI), Gender Development Index (GDI) • Länder und Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes: Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer, Problematisierung gängiger Begriffe und Einteilungen • Belastungsgrenzen: Tragfähigkeit, Ernährungssicherung <p>Zeitbedarf: ca. 10 Unterrichtseinheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist Entwicklung messbar? • Wirtschaftsleistung als Maßstab? • Gesundheit – Voraussetzung für ein langes Leben • Bildung als Chance • Hunger – trotz Nahrung im Überfluss? 	<p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren den Entwicklungsstand von Ländern und Regionen auf der Grundlage geeigneter Indikatoren, • erklären sozioökonomische Disparitäten zwischen und innerhalb von Ländern vor dem Hintergrund von Ressourcenverfügbarkeit, Infrastruktur und Austauschbeziehungen, • erläutern Wechselwirkungen zwischen Tragfähigkeit, Ernährungssicherung und Migration. • zeigen Folgen der unterschiedlichen Bevölkerungsentwicklung und der damit verbundenen klein- und großräumigen Auswirkungen hinsichtlich der Tragfähigkeit auf. <p>Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2), • werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4), • recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6), • belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10), <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern Klassifikationsprinzipien und -begriffe zur Gliederung der Erde nach sozioökonomischen Merkmalen, • beurteilen Chancen und Risiken des Tourismus für die Entwicklung von Räumen, 	<p>MKR: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MKR 1.2) • werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MKR 2.2) • stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen, aufgaben- und materialbezogen dar (MKR 1.2) <p>SP: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Fachbegriffe und wenden sie an (z.B. Analphabet, Big-Mac-Index, BIP, BNE, Entwicklungshilfe, Entwicklungsländer, Entwicklungszusammenarbeit, fairer Handel, Happy Planet Index, HDI, Hunger, Indikator, Industrieländer, Least Developed Countries, nachhaltige Entwicklung, ökologischer Fußabdruck, Schwellenländer, Sustainable Development Goals, Terms of Trade), • erhalten die Möglichkeit, mithilfe von Formulierungshilfen ihre sprachliche Ausdrucksfähigkeit zu verbessern.

<ul style="list-style-type: none"> • HDI und HPI – differenzierte Indikatoren zur Messung des Entwicklungsstandes • Kakao – Genuss mit bitterem Beigeschmack • Partner im Welthandel? • Auf dem Weg zur Einen Welt? • Urlaub in Botsuana • Es gibt viele Arten zu helfen 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Möglichkeiten zur nachhaltigen Entwicklung von Räumen, • bewerten auf der Grundlage von wirtschafts- und sozialräumlichen Strukturen die Handelsbeziehungen zwischen Ländern unterschiedlichen sozioökonomischen Entwicklungsstandes mit Blick auf Prinzipien der Welthandelsorganisation (WTO). <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1). 	<p>Weitere Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulbuch Terra 3, Diercke Weltatlas • Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industrieländer mithilfe sozioökonomischer Merkmale lokalisiert werden. • Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit thematischen Karten eingeübt werden.
--	--	--

Thema	Kompetenzerwartungen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Bezug Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung und weitere Hinweise
2 Disparitäten in Europa		
<p>Inhaltsfeld: IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten), IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus • Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, Handelsabkommen • Bevölkerungspolitische Maßnahmen: Ausbau des Gesundheits- und Bildungswesens, Frauenförderung <p>Zeitbedarf: ca. 12 Unterrichtseinheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Europa – gar nicht so einfach • Die Europäische Union – für uns • Bulgarien und Norwegen – zwei Länder am Rande Europas 	<p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren den Entwicklungsstand von Ländern und Regionen auf der Grundlage geeigneter Indikatoren, • erklären sozioökonomische Disparitäten zwischen und innerhalb von Ländern vor dem Hintergrund von Ressourcenverfügbarkeit, Infrastruktur und Austauschbeziehungen, <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1), • identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3), • stellen geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8), • stellen geographische Informationen mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11), <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern Klassifikationsprinzipien und -begriffe zur Gliederung der Erde nach sozioökonomischen Merkmalen, 	<p>MKR: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MKR 1.2) • identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MKR 2.2) • werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MKR 2.2) <p>SP: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Fachbegriffe an Beispielen: Aktivraum, Binnenmarkt, Brexit, Europäische Union, Euro-Zone, Passivraum, regionale und soziale Disparitäten, Schengenraum, Strukturpolitik, Zentrum und erweitern somit ihr Fachvokabular <p>Weitere Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulbuch Terra 3, Diercke Weltatlas • Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens wesentliche

<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftsstarke und wirtschaftsschwache Räume Europas • Centrope – das pulsierende Herz Europas • Öresundregion – regional- digital – international • Let's stay in touch?...das Vereinigte Königreich und die EU nach dem Brexit 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Chancen und Risiken des Tourismus für die Entwicklung von Räumen, • beurteilen Möglichkeiten zur nachhaltigen Entwicklung von Räumen. <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme (HK3). 	<p>strukturschwache und strukturstarke Räume Europas lokalisiert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit diskontinuierlichen Texten (insbesondere Statistiken) eingeübt werden.
--	---	---

Thema	Kompetenzerwartungen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Bezug Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung und weitere Hinweise, u.a.
3 Immer mehr Menschen		
<p>Inhaltsfeld: IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung), IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und räumliche Verteilung der Weltbevölkerung: Bevölkerungswachstum, Bevölkerungsdichte, Bevölkerungsprognose, Altersstruktur, Geburtenrate, Sterberate, Wachstumsrate • Belastungsgrenzen: Tragfähigkeit, Ernährungssicherung • Länder und Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes: Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer, Problematisierung gängiger Begriffe und Einteilungen <p>Zeitbedarf: ca. 12 Unterrichtseinheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Immer mehr, immer schneller, überall? • Die einen werden mehr, die anderen älter 	<p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären Bevölkerungsentwicklung und -verteilung auf unterschiedlichen Maß- stabebenen, • zeigen Folgen der unterschiedlichen Bevölkerungsentwicklung und der damit verbundenen klein- und großräumigen Auswirkungen hinsichtlich der Tragfähigkeit auf, • erläutern Ursachen und räumliche Auswirkungen gesellschaftlich und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten, auch unter Berücksichtigung von Geschlechteraspekten. <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3), • werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4), • arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5), • setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7), • führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12), 	<p>MKR: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • werten digitale und analoge Karten eigenständig aus und recherchieren im Internet (MKR 2.1), • gewinnen themenbezogene Informationen aus diskontinuierlichen Texten (MKR 2.2), • Gestaltung eines Medienproduktes durch Datenauswertung (MKR 1.3 und 4.1) • beurteilen im Kontext raumbezogener Fragestellungen die Aussagekraft und Wirkungsabsicht unterschiedlicher Quellen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.2) <p>SP: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Fachbegriffe an Beispielen: Bevölkerungsdiagramm, Bevölkerungsstruktur, Bevölkerungswachstum, demographischer Übergang, Geburtenrate, generatives Verhalten, Sterberate, totale Fruchtbarkeitsrate, Verdoppelungszeit, Wachstumsrate und erweitern somit ihr Fachvokabular und wenden es aktiv an.

<ul style="list-style-type: none"> • Das Modell des demographischen Übergangs • Verteilung der Weltbevölkerung • Indien – bald die Nummer 1! • Chinas Bevölkerungsentwicklung • Die afrikanische Familie gibt es nicht • Bevölkerungsentwicklung in Deutschland • Veränderte Bevölkerung – veränderte räumliche Ausstattung 	<p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Auswirkungen von Migration für Herkunfts- und Zielgebiete, auch unter Berücksichtigung alters- und geschlechtsspezifischer Aspekte, • beurteilen Maßnahmen der Bevölkerungspolitik im Hinblick auf eine Reduzierung des Bevölkerungswachstums. <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme (HK3). 	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen begründet Stellung zu geographischen Fragestellungen, u.a. mithilfe von Formulierungshilfen <p>VB: Inhaltsfeld 3: Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären Chancen, mögliche Grenzen und Herausforderungen nachhaltigen Wirtschaftens in der Landwirtschaft. (VB Ü, Z3, Z4) • erörtern in Ansätzen ihr eigenes auch durch die Digitalisierung geprägtes Konsumverhalten hinsichtlich ökologischer, ökonomischer und sozialer Folgen. (VB Ü, Z1, Z3) <p>Weitere Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulbuch Terra 1, Diercke Weltatlas • Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Wirtschaftsräume in Deutschland lokalisiert werden. • Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit thematischen Karten eingeübt werden. • Lernen im Netz
--	---	--

Thema	Kompetenzerwartungen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Bezug Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung und weitere Hinweise
4 Herausforderung Klimawandel		
<p>Inhaltsfeld: IF 5 (Wetter und Klima), IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ursachen und Auswirkungen globaler Klimaschwankungen: Treibhauseffekt, Meeresspiegelanstieg, Wetterextreme • Klima und Klimasystem: Aufbau der Atmosphäre, Klimaelemente, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation • Folgen unangepasster Nutzung: Regenwaldzerstörung, Desertifikation, Bodenversalzung, Erosion <p>Zeitbedarf: ca. 8 Unterrichtseinheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Indizien für den Klimawandel • Dem Klima auf der Spur • Der natürliche Treibhauseffekt • Der anthropogene Treibhauseffekt 	<p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Zusammenhänge zwischen der solaren Einstrahlung und den Klimazonen der Erde her, • erklären grundlegende klimatologische Prozesse und daraus resultierende Wetterphänomene, • analysieren regionale Auswirkungen von Klimaveränderungen, • erläutern grundlegende Wirkmechanismen des anthropogenen Einflusses auf das globale Klima sowie daraus resultierende Folgen. <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3), • werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4), • belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10), • führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12), 	<p>MKR: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • werten digitale und analoge Karten eigenständig aus und recherchieren im Internet (MKR 2.1), • gewinnen themenbezogene Informationen aus diskontinuierlichen Texten (MKR 2.2), <p>SP: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Fachbegriffe an Beispielen und erweitern ihr Fachvokabular: Absatzmarkt, Börde, Löss, Fruchtwechsel, Mechanisierung, Spezialisierung, Mischbetrieb, Sonderkultur, Gewächshauskultur, Intensivierung, Massentierhaltung, artgerechte Tierhaltung, konventionelle vs. ökologische Landwirtschaft, Überdüngung, Grundwasser/Abwasser, Wasserkreislauf, Schutzzone, • führen eine Diskussion als Rollenspiel zum Thema Massentierhaltung vs. artgerechte Tierhaltung durch und begründen ihre eigene Position • erhalten die Möglichkeit, mithilfe von Formulierungshilfen (einen Begriff definieren, ein

<ul style="list-style-type: none"> • Das Eis schmilzt – der Pegel steigt • Der Klimawandel bei uns in NRW • Klimaschutz – eine Aufgabe für alle! • Windkraft – regenerative Energieträger der Zukunft?! 	<p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen ausgewählte Maßnahmen zur Verlangsamung der globalen Erwärmung u.a. im Hinblick auf eine gesicherte und finanzierbare Energieversorgung, • erörtern auf lokaler Ebene Maßnahmen der Anpassung an Extremwetterereignisse, • erörtern Lösungsansätze zur Vermeidung klimaschädlichen Verhaltens im Alltag. • beurteilen Maßnahmen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft, • erörtern Gestaltungsoptionen für ein nachhaltigeres Konsumverhalten. <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (HK4). 	<p>Produktionsschema beschreiben, die Lage beschreiben, Sachverhalte bewerten und erläutern, einen Vergleich anstellen) ihre sprachliche Ausdrucksfähigkeit zu verbessern</p> <p>VB: Inhaltsfeld 3: Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären Chancen, mögliche Grenzen und Herausforderungen nachhaltigen Wirtschaftens in der Landwirtschaft. (VB Ü, Z3, Z4) • erörtern in Ansätzen ihr eigenes auch durch die Digitalisierung geprägtes Konsumverhalten hinsichtlich ökologischer, ökonomischer und sozialer Folgen. (VB Ü, Z1, Z3) <p>Weitere Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulbuch Terra 3, Diercke Weltatlas • Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Einordnung der vom Klimawandel besonders betroffenen Regionen und Zonen der Erde vorgenommen werden.
---	---	---

Thema	Kompetenzerwartungen <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Bezug Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung und weitere Hinweise
5 Migration – auf der Suche nach Zukunft		
<p>Inhaltsfeld: IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung), IF 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Migration: ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Ursachen und Folgen, Push- und Pull-Faktoren • Phänomene der Verstädterung: Urbanisierung, Herausbildung von Megacities, Metropolisierung, Segregation <p>Zeitbedarf: ca. 12 Unterrichtseinheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Migration – immer aktuell • Vor dem Klima auf der Flucht • Fluchtweg Mittelmeer • Gropiusstadt – die ganze Welt in unserem Viertel • Auf der Suche nach einem Zuhause • Migration weltweit • Migration – Folge für Herkunfts- und Zielländer 	<p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären Bevölkerungsentwicklung und -verteilung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen, • zeigen Folgen der unterschiedlichen Bevölkerungsentwicklung und der damit verbundenen klein- und großräumigen Auswirkungen hinsichtlich der Tragfähigkeit auf, • erläutern Ursachen und räumliche Auswirkungen gesellschaftlich und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten, auch unter Berücksichtigung von Geschlechteraspekten. <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2), • werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4), • präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien (MK9), • setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7), • führen auch mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse durch (MK13), 	<p>MKR: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MKR 1.2) • erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MKR 1.2) • identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MKR 2.2) • werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MKR 2.2) • recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MKR 2.1) • nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (MKR 5.2)

	<p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Auswirkungen von Migration für Herkunfts- und Zielgebiete, auch unter Berücksichtigung alters- und geschlechtsspezifischer Aspekte, • beurteilen Maßnahmen der Bevölkerungspolitik im Hinblick auf eine Reduzierung des Bevölkerungswachstums. <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (HK4). 	<p>SP: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen eine Diskussion in Form eines Planungsprozesses durch und begründen ihre eigene Position, mithilfe von Formulierungshilfen • erläutern Fachbegriffe an Beispielen: Emigrant, Flucht, Immigrant, Klimawandel, Migration, Pull-Faktoren, Push-Faktoren, Rücküberweisung, Zuwanderung • nehmen begründet Stellung zu geographischen Fragestellungen, u.a. mithilfe von Formulierungshilfen <p>VB:</p> <p>Inhaltsfeld 9: Verstädterung und Stadtentwicklung</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • wägen Chancen und Herausforderungen von Stadtumbaumaßnahmen im Kontext sich verändernder sozialer, ökonomischer und ökologischer Rahmenbedingungen ab (VB D, Z4, Z6) <p>Weitere Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulbuch Terra 3, Diercke Weltatlas • Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens
--	---	---

		<p>Agglomerationsräume Europas und der Erde lokalisiert werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit thematischen Karten eingeübt werden.
--	--	--